

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Krellmann, Klaus Ernst, Matthias W. Birkwald, Jörg Cezanne, Fabio De Masi, Susanne Ferschl, Caren Lay, Thomas Lutze, Pascal Meiser, Cornelia Möhring, Bernd Riexinger, Jessica Tatti, Alexander Ulrich, Sabine Zimmermann (Zwickau) und der Fraktion DIE LINKE.

Beschäftigungsverhältnisse im Baugewerbe

Im Baugewerbe sind nach Meinung der Fragestellerinnen und Fragesteller viele Schiefentwicklungen zu beobachten: von Schwarzarbeit zu Subunternehmen, Leiharbeit und Werkverträgen, ausufernder Samstags- und Wochenendarbeit, Arbeitszeiten am Abend und in der Nacht oder in Schichtmodellen. Das alles belastet zusätzlich zur meist körperlich anspruchsvollen Art der Arbeit.

Anlässlich der im Februar 2018 auslaufenden Tarifverträge im Bauhauptgewerbe halten die Fragestellerinnen und Fragesteller eine Auseinandersetzung mit den Löhnen und Beschäftigungsbedingungen im Baugewerbe für besonders relevant.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Beschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren in Deutschland im Baugewerbe tätig gewesen (bitte sowohl die Gesamtzahl als auch Vollzeit-, Teilzeit- sowie geringfügige Beschäftigung, Geschlecht, Alter und pro Bundesland differenzierte Werte angeben und, wenn möglich, für die Klassifikationen 32 und untergeordnete Berufsgruppen, 33 und untergeordnete Berufsgruppen, 3420 und untergeordnete Berufsgruppen, 525 und untergeordnete Berufsgruppen der Bundesagentur für Arbeit separat darstellen; bitte sowohl die aktuellsten verfügbaren Daten als auch die der vorausgegangenen zehn Jahre angeben)?
2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Teilzeitquote im Baugewerbe, und wie hoch ist diese im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte jährlich sowohl die Gesamtquote als auch nach Geschlecht und Bundesland differenziert ausweisen)?
3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der mit und ohne Sachgrund befristet und unbefristet Beschäftigten im Baugewerbe (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Tarifgebundenheit, Bundesland differenziert ausweisen)?

4. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der befristeten Arbeitsverträge bei den Neueinstellungen im Baugewerbe in den vergangenen zehn Jahren, und wie hoch war jeweils die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Tarifgebundenheit und Bundesland differenziert ausweisen)?
5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der geringfügig Beschäftigten im Baugewerbe in den vergangenen zehn Jahren, und welcher Anteil davon hat Aufstockerleistungen (Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch – SGB II – zusätzlich zum Erwerbseinkommen abhängig Beschäftigter) in Anspruch genommen (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Tarifgebundenheit und Bundesland differenziert ausweisen)?
6. Wie hoch beliefen sich nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt die Aufstockerleistungen für Beschäftigte im Baugewerbe in den letzten zehn Jahren (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben, pro Bundesland aufschlüsseln sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen)?
7. Wie viele Leiharbeitskräfte waren und sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Baugewerbe im Zeitraum von 2006 bis heute tätig (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Tarifgebundenheit und Bundesland differenziert ausweisen)?
8. Wie viele bezahlte und unbezahlte Überstunden haben Beschäftigte im Baugewerbe nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2006 bis heute geleistet (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Tarifgebundenheit und Bundesland differenziert ausweisen)?
9. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die durchschnittliche, tarifliche und tatsächliche Arbeitszeit von Beschäftigten im Baugewerbe, und wie stellt sich diese im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Tarifgebundenheit und Bundesland differenziert ausweisen)?
10. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Zahlen und die Anteile von Beschäftigten im Baugewerbe vor, die zu lange, Samstags und an Wochenenden, am Abend sowie in der Nacht oder in Schichtmodellen arbeiten (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Tarifgebundenheit, Bundesland differenziert ausweisen)?
11. Wie viele bezahlte und unbezahlte Überstunden wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Baugewerbe seit dem Jahr 2006 geleistet, und wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte jährlich ausweisen und sowohl die Gesamtzahl als auch nach Geschlecht, Alter, Wirtschaftszweigen, Tarifgebundenheit und Bundesland differenziert ausweisen; für den Vergleich mit der Gesamtwirtschaft bitte die Überstunden ins Verhältnis zur Gesamtstundenzahl setzen)?

Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht die Zahl der bezahlten Überstunden im Baugewerbe?

12. Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über die Höhe des durchschnittlichen Bruttomonatsentgelts, des durchschnittlichen Bruttostundenverdienstes sowie des Medians des Bruttomonatsentgelts und des Bruttostundenverdienstes im Baugewerbe (bitte zusätzlich nach Geschlecht und Alter differenzieren und die Werte jährlich seit dem Jahr 1996 inklusive jährlicher Veränderungsdaten ausweisen; zum Vergleich bitte die Werte für die Gesamtwirtschaft darstellen)?
13. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Reallöhne im Baugewerbe seit dem Jahr 1996 entwickelt, und wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte zusätzlich die jährliche Entwicklung ausweisen; bitte nach Bundesland differenzieren)?
14. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Löhne sowohl nominal als auch real in tarifgebundenen und in nicht tarifgebundenen Betrieben im Baugewerbe seit dem Jahr 1996 entwickelt (bitte zusätzlich die jährlichen Entwicklungen ausweisen; bitte nach den genannten Wirtschaftszweigen nach Bundesland und, wenn möglich, für die Klassifikationen 32 und untergeordnete Berufsgruppen, 33 und untergeordnete Berufsgruppen, 3420 und untergeordnete Berufsgruppen, 525 und untergeordnete Berufsgruppen der Bundesagentur für Arbeit separat darstellen)?
15. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Niedriglohnbeziehenden im Baugewerbe, und wie hoch ist der Anteil im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland und wenn möglich, für die Klassifikationen 32 und untergeordnete Berufsgruppen, 33 und untergeordnete Berufsgruppen, 3420 und untergeordnete Berufsgruppen, 525 und untergeordnete Berufsgruppen der Bundesagentur für Arbeit differenzieren)?
16. Wie viele Ermittlungsverfahren wegen Schwarzarbeit im Baugewerbe hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren insgesamt eingeleitet (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach Bundesland sowie differenzieren zwischen öffentlichen und privaten Bauaufträgen)?
17. Wie viele Kontrollen auf Schwarzarbeit im Baugewerbe hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren insgesamt durchgeführt (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach Bundesland sowie differenzieren zwischen öffentlichen und privaten Bauaufträgen)?
18. Wie haben sich die Baupreise bei Angeboten für Vergaben der öffentlichen Hand (Bund, Länder sowie Kommunen) nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach Ausschreibungen des Bundes, der Länder und der Kommunen sowie nach Bundesländern, in denen der Bau stattfinden soll)?
19. Wie häufig mussten Ausschreibungen zurückgezogen bzw. erneut durchgeführt werden, weil keine/nicht genügend Angebote eingereicht wurden (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach absoluten Zahlen und Anteil aller öffentlichen Ausschreibungen, nach Ausschreibungen des Bundes, der Länder und der Kommunen sowie nach Bundesländern, in denen der Bau stattfindet)?

20. Wie schätzt die Bundesregierung den Investitionsbedarf in öffentlichen Gebäuden und Infrastruktur bis 2025 ein (bitte aufschlüsseln nach Aufgabenbereichen des Bundes, der Länder und der Kommunen, nach Art der Bauobjekte und nach Erhalt und Neubau)?
21. Wie hoch belief sich der Anteil von Entsendebetrieben bei Bauprojekten des Bundes bzw. nach Kenntnis der Bundesregierung der Länder in den letzten zehn Jahren (bitte die jüngsten verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach absoluten Zahlen und Anteil aller öffentlichen Bauaufträge, nach Ausschreibungen des Bundes, der Länder und der Kommunen sowie nach Bundesländern, in denen der Bau stattfindet)?
22. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Umsätze und die Gewinne der Unternehmen im Baugewerbe seit dem Jahr 1996 entwickelt, und wie stellt sich diese Entwicklung im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft dar (bitte jährlich ausweisen und nach Wirtschaftszweigen, Tarifgebundenheit und Bundesland differenzieren)?
23. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Auslastung der Produktionskapazität im Baugewerbe in den letzten zehn Jahren (bitte die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach Bundesland)?
24. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den Fachkräftemangel im Baugewerbe für die kommenden zehn Jahre ein (bitte die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach Bundesland)?

Berlin, den 23. Februar 2018

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion